

01.10.2021

Neue Partnerschaft des Fachverband Biogas e.V. KVP-Projekt jetzt auch in Serbien

Die Partnerschaft zwischen dem deutschen und dem serbischen Biogasverband startet ab Oktober 2021. Durch die steigende Aktivität auf dem Markt in Serbien sehen beide Seiten großes energetisches Potenzial und erwarten neue Perspektiven für deutsche Biogasfirmen.

Freising. Zum 1. Oktober 2021 startet die Kammer- und Verbandspartnerschaft (KVP) zwischen dem Fachverband Biogas e.V. (FvB) und der Serbian Biogas Association (SBA). Von Mai 2019 bis September 2020 fand bereits eine sogenannte Kleinmaßnahme statt, die zu einer deutlichen Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung führte und bereits sehr gute Ergebnisse in der Entwicklung von Dienstleistungen und Produkten und vor allem der Lobbyarbeit erzielte. Darauf gilt es nun aufzubauen.

Das Ziel dieses zunächst auf drei Jahre befristeten Projektes ist es, den serbischen Biogasverband zu einer etablierten selbsttragenden Organisation auszubauen und somit die Produktion und Nutzung von Biogas im Land zu fördern. Finanziert wird die Partnerschaft vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Serbien ist in hohem Maße von Energieimporten abhängig. Dabei gibt es ein großes Potenzial an Biomasse sowie bereits jetzt relativ profitable Einspeisevergütungen, auch für Biogasanlagen. Erzeugung von Biogas in Serbien hat eine nachhaltige Perspektive, zumal Serbien dadurch den Umweltstandards der Europäischen Union näherkommt, die Generierung von Einkommen auf kommunaler Ebene erhöht und seine Energieunabhängigkeit sicherstellt.

Das Projekt zielt darauf ab, den Aufbau bzw. die Stärkung des serbischen Verbands voranzutreiben, einen aktiven Dialog samt Knowhow-Transfer zu gestalten und eine Unterstützung bei der Lobbyarbeit in Serbien anzubieten. Gerade im Hinblick auf einen EU-Beitritt und den damit verbundenen Klimaschutz-Themen ist es ein wichtiger Aspekt, entsprechende politische und rechtliche Rahmenbedingungen zu gestalten.

Dr. Claudius da Costa Gomez, Hauptgeschäftsführer des Fachverband Biogas e.V., freut sich über das inzwischen dritte KVP Projekt für den Fachverband: „Im Rahmen der früheren Zusammenarbeit mit dem serbischen Biogas-Verband haben wir das große Potential für Biogas im Lande erkannt. Da sich die Verbände bereits seit Jahren kennen, werden wir in diesem

Pressemeldung



Partnerschaftsprojekt zielgerichtet zusammenarbeiten und so auch in Serbien den Ausbau der erneuerbaren Energien gemeinsam weiter vorantreiben.“

Durch die neue Verbandspartnerschaft mit Serbien eröffnen sich auch für deutsche Biogas-Unternehmen neue Absatzmöglichkeiten.

Kurzinfo Fachverband Biogas e.V. (FvB)

Der Fachverband Biogas e.V. vertritt die Biogasbranche im Dachverband der Erneuerbaren Energien, dem Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) e.V. Mit über 4.700 Mitgliedern ist er Europas größte Interessenvertretung der Biogasbranche. Der Fachverband Biogas e.V. setzt sich bundesweit ein für Hersteller und Anlagenbauer sowie landwirtschaftliche und industrielle Biogasanlagenbetreiber.

www.biogas.org

Kurzinfo Serbian Biogas Association (SBA)

Der serbische Biogasverband mit Sitz in Belgrad begann seine Tätigkeit im Jahr 2012, als sich mehrere Investoren im Biogassektor zusammenschlossen, um gemeinsam bessere Bedingungen für den Sektor zu schaffen. Heute ist der Verband Biogas eine repräsentative Vereinigung mit über 50 Mitgliedern und wird von einem siebenköpfigen Vorstand geleitet.

www.biogas.org.rs

Kontakt: Fachverband Biogas e.V. Andrea Horbelt Pressesprecherin Tel. 0 81 61/98 46 63 Mail: andrea.horbelt@biogas.org	Fachverband Biogas e.V. Antje Kramer Projektleitung Tel. 0 81 61 / 98 46 0 Mail: international@fv-biogas.com
---	---